

„Der Gemeinde ist Folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief der Kirchengemeindevertretung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 05.05.2022

Liebe Gemeinde,

nach der letzten Sitzung sind wir erst 23:45 Uhr auseinander gegangen. Nicht, weil uns sachliche Themen dazu gezwungen hätten. Unter uns kam die Idee auf, den Abend nach der offiziellen Sitzung in einer kleinen Gruppe bei einem Getränk und in milder Frühlingsluft ausklingen zu lassen. Wer eben will und noch munter ist - mit Gesprächen außerhalb der Tagesordnung. Es war eine schöne Zeit, die wir gemeinsam sehr genossen haben. Wir waren uns auch einig, dass es mit Sicherheit eine Wiederholung geben wird. In unserer Unterhaltung sind wir immer wieder bei unserer Gemeinde hängen geblieben. Das ist zuweilen nichts ungewöhnliches, verbindet uns doch eine besondere Liebe dieser Gemeinde gegenüber. Wir haben uns vor allem über den laufenden Versöhnungsprozess und das Leitbild unterhalten und immer wieder festgestellt, wie eng diese beiden Dinge miteinander verknüpft sind. Gibt das Leitbild uns einerseits gute Ratschläge für den Umgang untereinander (nicht nur im Rahmen des Versöhnungsprozesses), wirbelt der Versöhnungsprozess derzeit einige Fragen und Erinnerungen auf. Damit kommen auch Verletzungen an die Oberfläche, mit denen wir umgehen müssen. Hier sind wir schnell beim "Ich":

*Ich wurde verletzt. Ich fühle mich vergessen oder ungerecht behandelt.
Ich will, dass... Ich finde, du musst...*

Das ist höchstmenschlich. Gleichzeitig schränkt es jedoch unseren Blickwinkel ein. Der Satz, der mir an diesem gemeinsamen Abend hängen geblieben ist, lautet: **"In allem was ich sage, statt 'Ich', 'GOTT' einsetzen - das verändert meine Perspektive!"**

Gott will, dass... Gott findet, du musst...

Ohne persönliches Empfinden entwerten zu wollen, stehe plötzlich nicht mehr ich, sondern Gott im Mittelpunkt. Ich hinterfrage mich unwillkürlich auf sehr heilsame Weise:

*Haben wir nicht auch Gott verletzt, indem wir uns verletzen?
Will Gott denn wirklich, was ich will?*

Wir wünschen uns, dass uns dieser Perspektivwechsel gelingt. Wir wollen ermutigen, zu versuchen einander mit Gottes Augen zu sehen, zu wertschätzen und zu lieben. Gelingt uns das, haben wir einen wichtigen Grundstein für fruchtbringende Versöhnung gelegt. Dafür sind Annett Haase, Inge Gnaudschun und Frank Wagner eure Ansprechpartner, wenn ihr Anliegen, Anregungen oder Fragen dazu habt. Sie investieren dazu gerade viel Zeit, Mühe und Herzblut außerhalb unserer Sitzungen, um mit vielen Geschwistern ins Gespräch zu kommen.

Neben dem Versöhnungsprozess beschäftigen uns nach wie vor zahlreiche Sachthemen: **Grundstücksangelegenheiten, ein kaputter Glockenmotor, Anträge/Fragen aus der Gemeinde...** Wir arbeiten dem Kirchspiel einiges zu und viele unserer Gemeindeglieder engagieren sich auch in dessen zahlreichen Ausschüssen. Es ist für uns kaum zu überblicken, wie viel Zeit und Mühe hier - auch seitens der anderen Gemeinden - investiert wird. Eines der Großprojekte innerhalb des Kirchspiels sind z. B. momentan **Bausachen, Haushalt und Finanzen, Waldbestände** oder auch die gestiegenen **Energiepreise**. Hier werden in diesem Jahr im gesamten Kirchspiel ca. 50.000,- € Mehrkosten für Energieversorgung erwartet!!! Auch wenn sich die Verwaltung bereits der Prüfung und Bündelung aller Verträge annimmt, sind wir auf die Mithilfe aller angewiesen, indem wir zusammen helfen, Energie zu sparen.

Vor allem die **Finanzen** wollen wir in der kommenden **Gemeindeversammlung** näher beleuchten. Zu dieser laden wir am **01.07.22 um 20 Uhr ins Gemeindezentrum** ein. Noch immer gibt es offensichtlich viele Unsicherheiten, Fragen und auch Missverständnisse um die neuen Gegebenheiten, die das Kirchspiel diesbezüglich mit sich gebracht hat. Deshalb ist es eigentlich schon längst überfällig, miteinander ins Gespräch zu kommen. **Damit wir diesen Abend gut vorbereiten können, bitten wir bereits vorab darum, uns eure konkreten Fragen zum Thema Geld, Spenden, Kollekten, Finanzen usw. zukommen zu lassen.** Wir nehmen eure Gedanken dazu gern per E-Mail, über das Pfarramt oder im persönlichen Gespräch entgegen! Natürlich stehen wir auch für Fragen zu anderen Themen bereit – nicht nur zu den Gemeindeversammlungen. 😊

Eine weitere Einladung wollen wir zum Schluss auch an dieser Stelle weitergeben: Am 12.06.22 um 10:30 Uhr ist im Hermsdorfer Park ein **gemeinsamer Gottesdienst im Kirchspiel** geplant. Einige Gemeinden organisieren gemeinsame **"Sternfahrten" mit ihren Fahrrädern** von ihrer Gemeinde zum Park. Dieses Angebot wollen auch wir machen und treffen uns dazu mit allen Radlern um 09:30 Uhr im Pfarrhof. Um 09:45 Uhr ist Abfahrt, über das Gewerbegebiet und Grünberg, nach Hermsdorf...

Eine gesegnete Zeit und bis bald!

Maximilian Menzel im Namen der Kirchengemeindevertretung

PS: Unsere nächste Sitzung findet am 08.06.2022 statt. Bitte betet für gute Entscheidungen.